

WKÖ-Aussendung: Gas ist für Österreichs nachhaltige Energiezukunft essenziell

Gaskessel sind fit für die Zukunft und mit Grünem Gas klimaneutral - Wer auf Brennwert-Technik umsteigt, spart zudem Energie und Heizkosten

20.12.2021, 12:26



© FGW/LUDWIG SCHEDL

Das EU-Gaspaket, das die Europäische Kommission kürzlich vorgelegt hat, schreibt der bestehenden Gasinfrastruktur eine wichtige Rolle bei der Dekarbonisierung zu. "Gaskunden können unbesorgt sein: Auch jetzt und in Zukunft können sie mit ihren Gaskesseln weiterheizen. Denn die Heizungen sind schon zukunftsfit", stellt Mag. Michael Mock, Geschäftsführer des Fachverbands Gas Wärme, klar. Dem stimmt auch KommR Ing. Michael Mattes, Bundesinnungsmeister der Gas-, Sanitär- und Heizungstechniker, zu: "Wir haben die Lösung und schaffen Klarheit für mehr als eine Million Gasheizungskunden. Die Gasgeräte sind Green-gas-ready!"

Die Versorgung in Österreich wird schrittweise auf Grünes Gas (z.B. Wasserstoff oder Biogas) umgestellt werden, somit heizen Gaskunden langfristig betrachtet klimaneutral. Für sie entfallen kostspielige Umbauten und Bauarbeiten. Denn gut gewartete Gasthermen vertragen sowohl reines Biogas als auch beigemischten Wasserstoff. So werden nicht nur Gasgeräte klimaneutral, sondern auch die unterirdischen Gasleitungen und Österreichs großvolumige Gasspeicher.

Sparsame Brennwert-Geräte

Der Wechsel von einem Heizwert- auf ein Brennwert-Gasgerät ist eine für viele Haushalte sinnvolle Umstellung. Denn damit senken Gaskunden ihren Verbrauch und gleichzeitig auch ihre Heizkosten, weil Brennwert-Geräte einen höheren Wirkungsgrad haben und mehr Wärme aus der Energie herausholen können.

Grünes Gas wird zum Beispiel aus erneuerbarem Strom, aber auch aus landwirtschaftlichen Abfällen gewonnen – sowohl aus Stallmist als auch aus Maisstroh, aus Gemüseschalen, Klärschlamm oder aus verdorbenem Obst und Gemüse. Diese Abfälle werden fermentiert. Mikroorganismen holen das Gas aus der Maische. Gereinigt und nach der Beseitigung von Feuchtigkeit weist Grünes Gas die identen chemischen Eigenschaften auf wie Erdgas – nur ist es eben erneuerbar.

Enorme Kraftreserve

In Österreich beträgt die Kraftreserve an Biomethan, das ausschließlich aus Reststoffen gewonnen wird, mehr als vier Milliarden Kubikmeter pro Jahr. Also ein Vielfaches dessen, was derzeit notwendig ist, um alle Gasheizungen Österreichs zu 100 Prozent mit klimaneutralem Grünem Biomethan zu versorgen.

Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

Verband der technischen Gebäudeausrüster

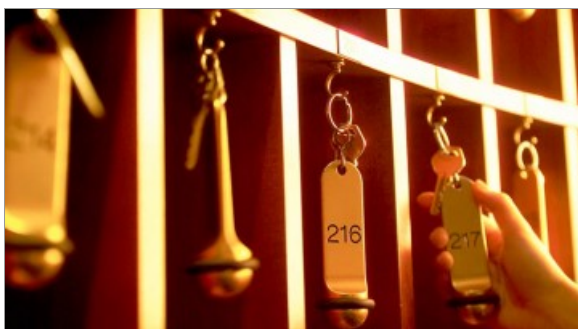
Zukunftsforum Sanitär-Heizung-Lüftung

Das könnte Sie auch interessieren



Hoher Inlandsbedarf an Farben und Lacken bescherte der Lackindustrie 2021 ein Rekordjahr

Österreichs Lack- und Anstrichmittelindustrie konnte ihren Produktionswert vergangenes Jahr um 16,3 Prozent steigern [➤ mehr](#)



WKÖ-Spreitzhofer: Hotellerie begrüßt Maßnahmenpaket gegen Teuerung

Steuerfreie Anti-Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine sinnvolle und zielgerichtete Maßnahme [➤ mehr](#)



WKÖ-Sery-Froschauer: Fortsetzung von KMU.DIGITAL ist wichtiger Schritt zum richtigen Zeitpunkt

Digitalisierungsförderung für KMU geht mit einem Fördervolumen von 10 Mio. Euro in die nächste Runde – Antragstellung ab Montag möglich [➤ mehr](#)